



Wer beauftragte die Scharfschützen von Kiew?



Sehr geehrte Zuschauerinnen und Zuschauer, Herzlich willkommen bei KlagemauerTV – heute stellen wir uns die Frage: „Wer beauftragte die Scharfschü...

Sehr geehrte Zuschauerinnen und Zuschauer

Herzlich willkommen bei KlagemauerTV – heute stellen wir uns die Frage: „Wer beauftragte die Scharfschützen von Kiew?“

Am 3. April 2014 hat die Staatsanwaltschaft der Ukraine die Zwischenergebnisse der Ermittlungen über die sogenannte „Scharfschützengeschichte“ bekannt gegeben. Die neue ukrainische Regierung hat den entmachteten Präsidenten Viktor Janukowitsch zusammen mit der Sondereinheit „Berkut“ für die Ermordung von rund 100 Menschen während der Unruhen in Kiew im Februar 2014 verantwortlich gemacht und Anklage erhoben.

Laut dem russischen Außenminister Sergej Lawrow wurde jedoch die Frage, wer die Scharfschützen waren und von wo die Schüsse kamen, von der neuen Regierung ignoriert.

Außerdem sagte der Außenminister Estlands Urmars Paet in einem Telefongespräch am 26.2.2014 zu der EU-Außenbeauftragten Catherine Ashton:
„Es ist wirklich beunruhigend, dass niemand aus der neuen Koalition herausfinden will, was genau passiert ist. Deshalb verbreitet sich zunehmend die Einsicht, dass hinter den Scharfschützen nicht Janukowitsch stand, sondern jemand von der neuen Koalition.“

Könnte es sein, dass die neue Regierung in Kiew an einer tiefgehenden Ermittlung überhaupt nicht interessiert ist, aus Angst es könnte die Wahrheit ans Licht kommen?

Auf jeden Fall ist es unbedingt notwendig, absolut Klarheit zu bekommen über die „Scharfschützengeschichte“, denn diese war letztlich der Wendepunkt, der sogenannten friedlichen Demonstration auf dem Majdan.

In Anbetracht der Brisanz der Ukraine-Krise ein Zitat von Bertolt Brecht:
„Das Gedächtnis der Menschheit für erduldetes Leiden ist erstaunlich kurz.
Ihre Vorstellungskraft für kommende Leiden ist fast noch geringer.“

von ap.

Quellen:

<http://ria.ru/world/20140404/%201002513300.html>
http://de.ria.ru/post_soviet_space/%2020140404/268204736.html

Das könnte Sie auch interessieren:

#Ukraine - www.kla.tv/Ukraine

#UkraineKonflikt - Aktuelle Ereignisse in der Ukraine - www.kla.tv/UkraineKonflikt

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.